



Daten: Peugeot 508 SW GT Blue HDI 1

Verbrauch: 4,7 l/100 km kombiniert (5,9 l Stadtverkehr, 4 l Autobahn)
Motorleistung: 177 PS bei 3.750 U/min
Anhängelast: 1800 kg
Motorisierung: 2,0 l 4-Zylinder Diesel
Fahzeuggewicht: 1615 kg
Beschleunigung 0-100 km/h: 8,4 Sekunden
Preis: 48.150 Euro

Ist ein Kombi, kommt aber ausgesprochen flott daher: Der Peugeot 508 SW

Gut geschnurrt, Löwe

Der Peugeot 508 SW fährt schon einmal die Krallen aus und bleibt dabei die familienfreundliche Schmusekatze

Von Jürgen Wegner

Für den ersten Eindruck gibt es nie die zweite Chance, heißt es. Dieser passt. Der neue Peugeot verschaffte sich mit seinen LED-Reißzähnen in der Front gleich Respekt und ist ein echter Hingucker im Showroom des Magstadter Autohauses Bebion. Ziemlich schnittig steht er da und ist nicht leicht zu greifen. Auch das Heck nimmt auf, was der Löwe verspricht, wie ausgefahrene Krallen schneiden sich die Rücklichter in den Mittelpunkt. Den Red Dot Design Award gibt es eben nicht von der Stange, auch die rahmenlosen Fenster tragen dazu bei. Und doch ist der 508 seiner Natur nach ein Kombi. Die Frage: trendig-flott oder familienfreundliches Reisefahrzeug – man kann gespannt sein, wohin die Reise geht. Uns führt sie fürs Wochenende nach München. Über Nacht geht es in die Weltstadt mit Herz. Wir haben ordentlich Gepäck dabei und die Reisegesellschaft ist groß gewachsen. Beifahrer Klaus streift die Zwei-Meter-Marke, unser Gastgeber Jörg bewegt sich mit ihm auf Augenhöhe. Eins vorweg: Beim Selbstversuch in der Bayernmetropole werden die Lulatsche auch dann den Fahrzeug-Himmel nicht ankratzen, wenn sie es sich hintereinander bequem machen. Doch so weit sind wir noch lange nicht. Erst mal muss alles in den Kofferraum, die dreiteilige Klappmatratze inklusive, zwei Ta-

schen und eine Kühlbox. Da ist keine Hand frei – muss auch nicht sein, den Keyless öffnet sich der Wagen. Ein angedeuteter Fußwischer reicht, dann macht auch der Kofferraumdeckel Platz.

Man möchte sich zurücklehnen und dem Peugeot den Rest überlassen

Gute Sache, wie das hier losgeht. Dann darf der Löwe ein erstes Mal fauchen. 177 Euro-6-Diesel-PS treiben das 8-Gang-Automatik-Getriebe an, das Tom-Tom wird uns sicher ans Ziel bringen, das Smartphone ist sofort verbunden und die Klaviertasten machen es auch mir als Ungeübtem leicht, die digitalen Welten der Assistenten, Navi-Varianten oder Kontaktaufnahmen zu entdecken. Wahlweise starten die Programme oder das Telefonat über den 4-Finger-Touch oder die Spracherkennung.

Es steckt eine Menge Technik im Auto. Klaus ist begeistert und interessiert sich für die Bässe und Höhen. Was soll man sagen? Der Focal-Sound funktioniert bei Deichkind, bei den Red Hot Chili Peppers und bei Audioslave. Und Klaus singt begeistert mit: „Du, du bist das beste Pferd im Stall...“, während die Kilo-

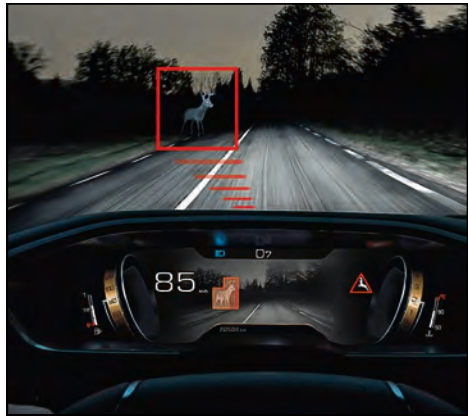
meter dahinschmelzen und Fahrgeräusche kaum zu hören sind.

Schade finden wir eigentlich nur, dass es selbst in diesem großen und komfortablen Auto an einigen Ecken eingeschränkte Sicht gibt. Vor allem hinten raus. Das ist heutzutage wohl so, lass ich mir von meinem Beifahrer sagen, bin damit jedoch nicht einverstanden. Dass nicht jeder Parkplatz groß genug für diesen Wagen ist, liegt dagegen in der Natur der Sache. Doch mindestens zwei Trümpfe hat der Wagen noch.

Zum Beispiel das Nachtsicht-System „Night Vision“. Ziemlich cool, wie der Schatten der Nacht auf dem Display gar nicht mehr duster ist. Fußgänger oder Radfahrer werden sogar markiert. Und nach München rein, jeder kennt es, flutscht es einfach nicht mehr. Bremse, Gas, Bremse und so weiter, das nervt. Zumindest diejenigen ohne Tempomat, Abstandshalter und Spur-Assistenten. Aber kombiniert ist das im 508 SW schon fast so autonom, wie Autofahren in der Zukunft einmal sein soll. Man möchte sich zurücklehnen und dem Peugeot den Rest überlassen. Das könnte er auch, ist aber ein Spielverderber und mahnt, das Lenkrad wieder in den Griff zu nehmen. Egal, das macht ja auch Spaß. Ich würde sagen: Gut geschnurrt, Löwe.



Ganz schön schick: Das Interieur.



Ganz schön geschickt: Night Vision.



Hingucker in Giesing: Auch von hinten ein Blickfang.

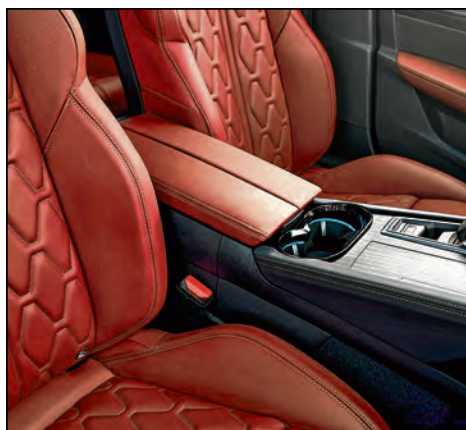
Der Fahrer und seine Bewertung

Jürgen Wegner
Der 48-jährige Redakteur aus Sindelfingen berichtet für das Reporterteam des Röhmi-Verlags schwerpunktmäßig aus Sindelfingen und im Sport-Ressort. Aktuell fährt er einen Opel Meriva.
Er findet: Wer auf geräumige Fahrzeuge steht, dabei Wert auf entspanntes und gleichzeitig flottes Fahren legt und in Sachen Design und Ausstattung keine Kompromisse machen möchte, liegt beim Peugeot 508 SW richtig.

- 1 Stern = enttäuschend,
5 Sterne = grandios
- Fahrspaß: ★★★★★
Verarbeitung: ★★★★★
Aufmerksamkeitsfaktor: ★★★★★
Assistenten: ★★★★★
Multimedia: ★★★★★
Alltagstauglichkeit: ★★★★★



Alles fest im Griff.



Bitte Platz nehmen.

Die Testfahrer

Die Testfahrer dieser Reihe sind keine professionellen Autotester, sondern ganz normale Mitarbeiter der Röhmi-Mediengruppe, die die Fahrzeuge ein ganzes Wochenende auf Herz und Nieren unter die Lupe nehmen und nutzen. Sie berichten von ihren ganz persönlichen Eindrücken, da hat jeder seine eigenen Schwerpunkte. Die Leser können sich über unverfälschte Meinungen freuen, zu deren Lektüre kein Maschinenbaustudium nötig ist.

Mehr unter www.autosBB.de